Gab es einen Plan von Allen Dulles zur Vernichtung der UdSSR?

Allen Dulles (1953 – 1961 Direktor der CIA) war einer der durchtriebensten Meister verborgener Machtausübung, die Amerika je hervorgebracht hat. Viele Ereignisse, die bei den Amerikanern bis heute anfallartige Schübe einer Gewissensprüfung auslösen, haben ihren Ursprung in der Zeit von Dulles' prägender Herrschaft über die CIA. Experimente mit Gedankenkontrolle, Folter, politischer Mord, außergesetzliche Auslieferungen, die massenhafte Überwachung, Diskriminierung und Manipulierung von Bürgern in den USA und in anderen Ländern gehörten schon damals zu seinem Repertoire. Allen Dulles hasste aus tiefster Seele die Sowjetunion und den Kommunismus. Den weltweit bekannten Plan zur Vernichtung der UdSSR soll er nach Aussagen sowjetischer Kundschafter selbst ausgearbeitet und in einer Rede dem Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika vorgetragen haben. Dieser Plan ist so aktuell wie nie zuvor. Damit Sie, verehrter Leser, wissen, um welches strittiges Dokument es sich handelt, veröffentlichen wir an dieser Stelle die vollständige Fassung aus der russischen Zeitung „Moskauer Komsomolze" vom 20. Januar 2005:

„Der Krieg wird zu Ende gehen, alles wird sich beruhigen und ordnen. Wir werden alles einsetzen was wir haben: das Gold, die ganze materielle Macht, die Verdummung und Irreführung der Menschen! Das menschliche Gehirn, ihr Bewusstsein ist veränderungsfähig. Nachdem wir in ihren Köpfen Chaos gesät haben, werden wir unmerklich ihre Werte gegen falsche austauschen und sie zwingen, an diese falschen Werte zu glauben. Wie? Indem wir unsere Gleichgesinnten, unsere Verbündeten in Russland selbst finden! Schritt für Schritt werden sich gewaltige Tragödien abspielen, die den Untergang des widerspenstigen Volkes einleiten und damit auch sein großes Selbstbewusstsein endgültig auslöschen werden.

Wir werden zum Beispiel den sozialen Gedanken in der Kunst und in der Literatur allmählich ausrotten; wir werden bei den Künstlern und Schriftstellern das Bedürfnis auslöschen, sich mit der Darstellung und mit der Erforschung von Prozessen zu beschäftigen, die in den Volksmassen ablaufen.

Die Literatur, das Theater, das Kino – alles das wird die primitivsten menschlichen Gefühle darstellen und verherrlichen. Wir werden auf jede Weise nur solche Künstler unterstützen und in den Mittelpunkt stellen, die den Kult des Sexes, der Gewalt, des Sadismus, des Verrats in das menschliche Bewusstsein einpflanzen und fest verankern – mit einem Wort jegliche Sittenlosigkeit. In der Verwaltung des Staates werden wir für Chaos und Verwirrung sorgen.

Wir werden unmerklich, aber aktiv und ständig, zum Eigensinn der Beamten, zum Aufblühen von Korruption und Prinzipienlosigkeit beitragen. Der Bürokratismus und die Verschleppung von Angelegenheiten werden zu Tugenden erwachsen. Ehrlichkeit und Anständigkeit werden ausgelacht und niemand wird mehr ein Überbleibsel aus der Vergangenheit bleiben wollen. Grobheit, Frechheit, Lüge und Betrug, Trunksucht und Rauschgiftsucht, tierische Angst vor Freund und Feind, Rücksichtslosigkeit und Verrat, Nationalismus und Feindschaft der Völker – vor allem die Feindschaft und der Hass auf das russische Volk – das alles werden wir geschickt und unmerklich kultivieren, das alles wird den Geist in der Gesellschaft entscheidend bestimmen. Und nur wenige, sehr wenige werden erraten oder verstehen, was vor sich geht. Diese wenigen Leute werden wir in eine hilflose Lage bringen, wir werden sie zur Zielscheibe des Spottes machen, wir werden Wege finden, sie zu verleumden und sie zum Abfall der Gesellschaft erklären. Wir werden ihnen die geistigen Wurzeln ausreißen und die Grundlagen ihrer Volksmoral zerstören. Auf diese Weise werden wir Generation für Generation ins Wanken bringen.

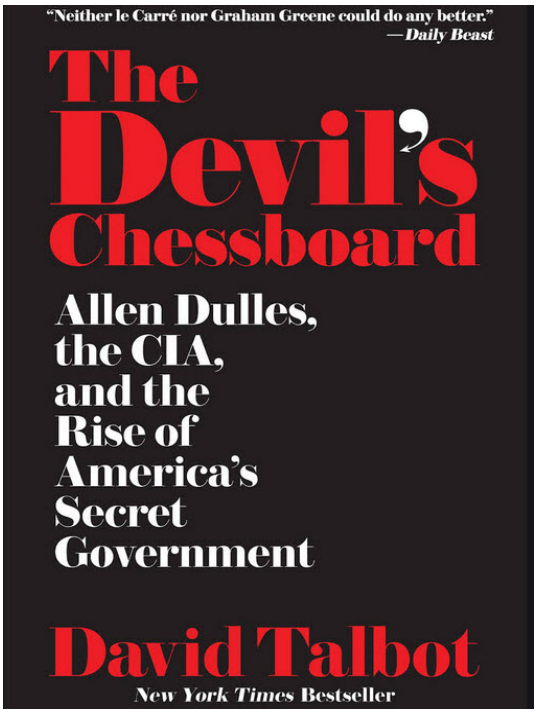
Wir werden die Menschen schon in ihren Kinder- und Jugendjahren übernehmen, denn unser Hauptaugenmerk legen wir immer auf die Jugend – sie zerlegen, verführen und verderben wir in erster Linie. Wir werden aus ihnen Zyniker, Primitivlinge, und Kosmopoliten machen. Das ist es, was wir tun werden!"

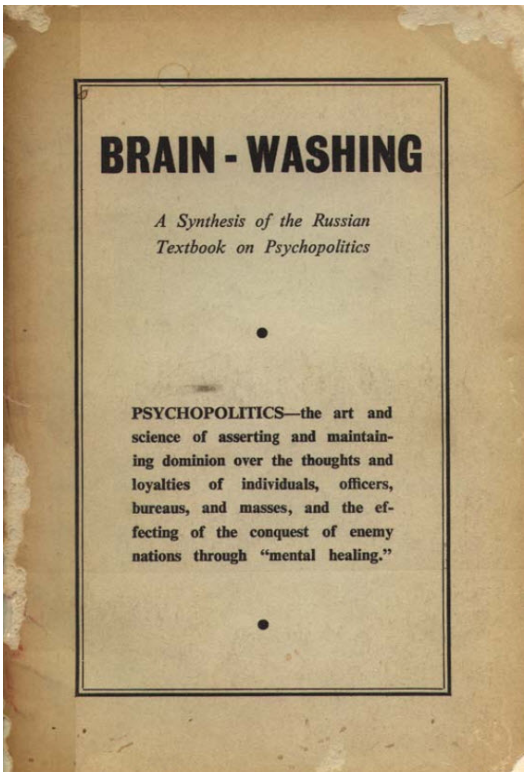
In voller Übereinstimmung mit den analogen und digitalen Massenmedien des amerikanischen Establishments kommt auch der ehemalige russische Journalist und Direktor

des Verlagshauses, Mark Mihajlovic Deutch, nach einer Quellenanalyse und nach einem lexikalischen Abgleich zu dem erwarteten Ergebnis: **Der Plan von Allen Dulles ist eine Fälschung! Im Internet wird er zurecht als Verschwörungstheorie bezeichnet!**

In einem Punkt können wir der Aussage von Mark Deutch sofort zustimmen. Um einen Plan handelt es sich nicht, weil es keine Verantwortlichkeiten, keine Formen und Methoden für seine Realisierung, keine konkreten Termine, … gibt. Der bösartige Plan von A. Dulles ist deshalb nichts anderes als eine Idee, ein Projekt, das weder mit dem Repräsentantenhaus noch mit dem Senat der USA abgestimmt war.

Wenn Sie, verehrter Leser, das Buch „Das Schachbrett des Teufels – Die CIA, Allen Dulles und der Aufstieg Amerikas heimlicher Regierung“ von David Talbot gelesen haben, dann glauben Sie nicht, dass im o.g. „Plan von A. Dulles“ kein Fünkchen Wahrheit steckt. In der englischen Broschüre „Gehirnwäsche – Psychopolitische Behandlung der russischen Führung“ von 1955 lesen wir „Wenn man alle Drogen und den Alkohol für Kinder zugänglich macht, wenn man im Teenager die Unbändigkeit und das Interesse an Sexliteratur pflegt, (…) dann kann ein Psychopolitiker in einem Jugendlichen große Zuneigung zur Unordnung, zur sinnlosen Zeitverschwendung und zu Entscheidungen entwickeln, die ihm die absolute Freiheit gibt – das ist letztendlich nichts anderes als Kommunismus. (…) Wenn es Ihnen gelingt, den Nationalstolz und Patriotismus in der heranwachsenden Generation zu vernichten, dann werden Sie dieses Land erobern“ (Bilder 1 und 2).





Bilder 1 und 2

Ein schwerwiegender Fehler in der der Analyse von Mark Deutch ist unseres Erachtens die Tatsache, dass alle seine Betrachtungen und Schlussfolgerungen völlig aus dem historischen, d.h. aus dem damaligen konkreten zeitlichen Zusammenhang gerissen wurden. Auf die folgenden Fragen müssen deshalb **unsere** Historiker eine Antwort finden:

1. Konnte ein derartiges Dokument im April 1945 tatsächlich erscheinen?
2. War ein derartiges Dokument der sowjetischen Führung (I.J. Stalin) bekannt?
3. Stimmen die Aussagen im Dokument mit den politischen und ideologischen

Auffassungen von A. Dulles überein?
4. Welche Drohungen von A. Dulles wurden in der politischen Praxis realisiert?
5. Mit welchen neuen Projekten und Drohungen werden wir von der CIA gegenwärtig konfrontiert?

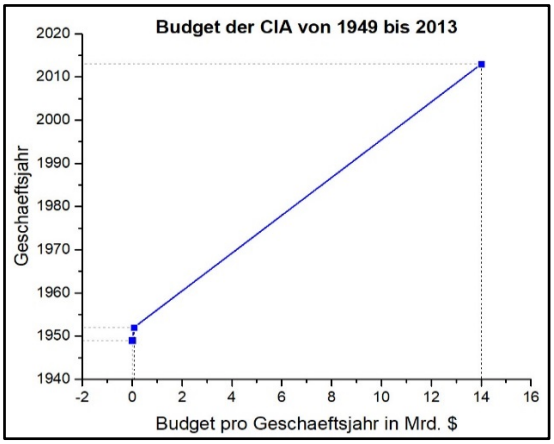
Eine klare und erschöpfende Antwort auf diese Fragen können wir Ihnen, verehrter Leser, in diesem kurzen Beitrag nicht geben. Unsere nachstehenden Aussagen sind deshalb nur Denkanstöße. Ob Sie diesen Gedanken folgen, entscheiden Sie bitte selbst.

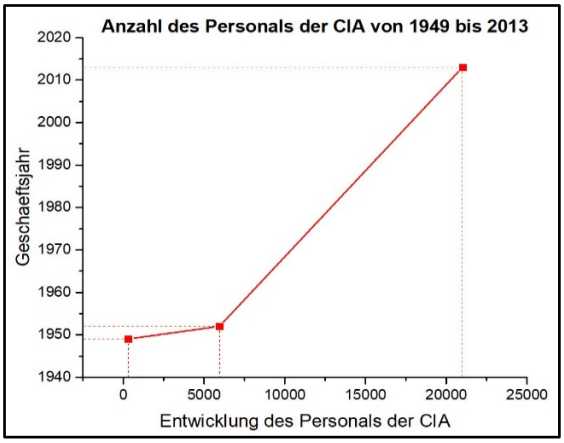
zu 1. Nach dem Tod des 32. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Franklin D. Roosevelt, am 12. April 1945, wurde die Welt mit dem inkompetenten, schlecht ausgebildeten und informierten neuen Präsidenten der USA, Harry S. Truman, konfrontiert. Viele Fragen über die künftige Rolle der Vereinigten Staaten als aufstrebende Weltmacht waren noch unklar und mussten mit der politischen Elite diskutiert werden. Es gibt keinen Zweifel, dass der damals leitende Mitarbeiter des US-Geheimdienstes (Office of Strategic Services, OSS), Allen Dulles, für Europa mit Sitz in der neutralen Schweiz (Bern) in diese strategischen Gespräche einbezogen wurde. Die Meinung des Geheimagenten A. Dulles konnte auch den Kongress interessieren. Dort hatte der „Macht- und Tatmensch“ keine Hemmungen, seine extremen Ansichten offen darzulegen. Der von Mark Deutch zitierte Auftritt von A. Dulles im Kongress erweist sich demnach als sehr wahrscheinlich.

zu 2. Die sowjetische Aufklärung besaß in diesen Jahren gute Informationsquellen im amerikanischen Establishment. Sie kannte die Höhen und Tiefen des politischen Kampfes in den USA. Mögliche Informationsquellen über dieses Dokument waren Kim Philby oder Guy Burgess bekannt. Hochrangige Informationsquellen gab es auch direkt in der Administration des Präsidenten der USA. Die sowjetische Kampagne für den Kampf gegen die wurzellosen Kosmopolitiker in den 40iger Jahren des vorigen Jahrhunderts beweist die hohe Wahrscheinlichkeit, dass Josef Stalin der „Plan von A. Dulles“ für die UdSSR bekannt war. Die im Jahre 1947 verabschiedeten geheimen „Maßnahmen zur Propaganda des sowjetischen Patriotismus“ bestätigen diese Annahme ausdrücklich. Viele Fakten bezeugen, dass die Kenntnis über den „Plan von A. Dulles“ von beiden Seiten streng geheim gehalten wurde. Das stärkste Argument von Mark Deutch ist ohne Zweifel das Fehlen bzw. die Unkenntnis über die Originalquelle des Dokuments. Im Buch von Juri Iwanowitsch Drosdov „Notizen des Chefs der illegalen Aufklärung“ wird dieses Geheimnis de facto gelüftet. Eine Quellenangabe gibt es nicht! Brauchen wir auch nicht! Denn wer hat A. Dulles gefragt, von wem er 1956 den „geheimen“ Vortrag „Über den Personenkult und seine Folgen“ von N.S. Chruschtschow erhalten hat? Die Quellen und die Methoden erfolgreicher Spionage waren, sind und werden auch in Zukunft immer ein gut geschütztes Geheimnis bleiben!

zu 3. Diese Frage könnten wir ohne Umschweife sofort mit einem großen „Ja“ beantworten. Brauchbare Antworten finden wir auch in den folgenden Büchern von Allen Dulles in deutscher und russischer Sprache: „Im Geheimdienst“ und „CIA gegen KGB – Die Kunst der Spionage“ („ЦРУ против КГБ. Искусство шпионажа”). Im russischen Buch finden wir die interessante Aussage, dass „die Hauptwaffe der CIA die Zersetzung der Bevölkerung in den feindlichen Ländern ist…“. Weiter lesen wir die Aussage, dass „Die Niederlagen, welche die Kommunisten erlitten haben, nicht nur Dank unserer speziellen Mittel der Aufklärung erreicht wurden, sondern auch mit den Mitteln unserer Freunde und Verbündeten“. Ausführlich beschreibt Allen

Dulles dann die konkrete Umsetzung verschiedener „Aufklärungsmethoden“, die heute kurz und knapp als „Export der Konterrevolution“ bezeichnet werden. Wegweisend für die künftigen Generationen der CIA und ihrer Spione schreibt er am Ende des Buches „Die Strategie und Taktik des Staates (USA, d. V.) … muss von einer weitsichtigen Politik getragen werden, welche in erster Linie die entscheidenden nationalen Interessen in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit stellt, aber auf keinen Fall irgendwelche abstrakte Prinzipien, egal welche hohen Ziele sie im Blick haben . Wir allein müssen bestimmen, wann, wo und mit welchen Mitteln wir handeln müssen, nach Möglichkeit gemeinsam mit anderen führenden Staaten der freien Welt, die bereit sind, uns zu unterstützen.“ Die CIA (Central Intelligence Agency) ist die größte Spionageorganisation der Welt. Gegründet wurde sie am 18. September 1947. Vom 9. Februar 1953 bis 29 November 1961 war Allen Dulles der Direktor der CIA. Ihre personelle und finanzielle Entwicklung ist nach wie vor ein gut gehütetes Geheimnis der USA. Nur im russischen Internet finden wir die in den Bildern 3 und 4 dargestellten Daten.

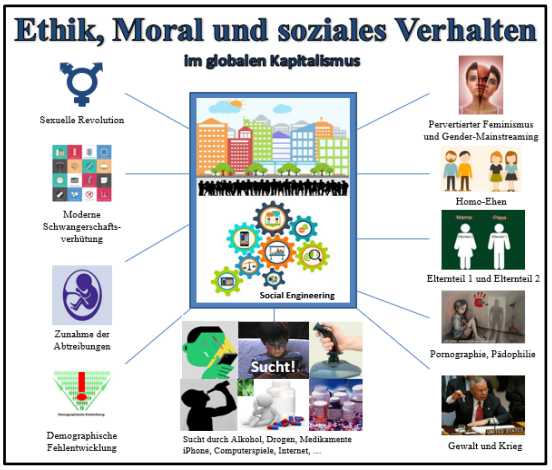




Bilder 3 und 4

zu 4. Wir können nur staunen, wie erfolgreich und mit welchem Tempo der „Plan von A. Dulles“ bereits realisiert wurde und mit immer fieseren Methoden und Mitteln weiterentwickelt wird.

Während die Befürworter der Globalisierung noch vom Wohlstand, vom Fortschritt und von den Menschenrechten schwafeln, ist das teuflische Machwerk der CIA schon in allen Bereichen der Gesellschaft sichtbar. Die Bilder 5 und 6 zeigen das sehr anschaulich und bieten viele Denkansätze.



Bilder 5 und 6

Angst, Schrecken und Lügen sind wie eine Droge. Sie brauchen ständig neue Nahrung! Sie führen zur Verunsicherung und zum Zweifel an der eigenen Kompetenz. Sie spalten unsere Gesellschaft!

Bild 7

Mit der ständig zunehmenden Verrohung der Sprache in allen analogen und digitalen Medien, der Kunst und Kultur wird eine völlig neue „Elite“ geschaffen (**Bild 8**).

Bild 8

Die Menschheit muss sich schnell entscheiden, welchen Weg sie künftig einschlagen will.

zu 5. Der Zerfall und Untergang der UdSSR, der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft und des Warschauer Vertrages wäre ohne die aktive Mitarbeit der CIA und aller seiner Verbündeten in der sogenannten „Freien Welt“ nicht möglich gewesen. Heute wissen wir, dass der vernichtende Schlag gegen die Sowjetunion und gegen das sozialistischen Weltsystem nur die erste Etappe der tatsächlichen Zielstellung des amerikanischen Establishments ist. Das eigentliche Ziel ist und bleibt die totale Zerschlagung des Vielvölkerstaates Russland nach dem Vorbild von Jugoslawien. In der Wahlrede des amerikanischen Präsidentschaftskandidaten, Mitt Romney, im September 2012, ließ er die Katze aus dem Sack, als sagte; „Wir haben die UdSSR zerstört, wir werden auch Russland zerstören … wir werden die Russen zwingen, zu den Waffen zu greifen.“ Die dafür erforderlichen Schritte und Etappen sind klar definiert und lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Verunglimpfung von Russland und weitere Verstärkung der Russophobie in der „Freien Welt“.
2. Ständige Erhöhung des wirtschaftlichen und politischen Drucks auf Russland durch
   - Doping-Skandale (der große Sport ist schon lange nur noch ein Wettbewerb der Pharmazie und Biotechnologie);
   - Verunglimpfung als Besatzer und Aggressor in der Ukraine und im Nahen Osten;
   - Provokation neuer Kämpfe durch finanzierte Terroristen in Syrien;
   - Beschuldigung der Einmischung in die bevorstehenden US-Wahlen;
   - „Nachweis“ von „russischen Spuren“ bei digitalen Hyper-Attacken;
   - Verstärkung aller Sanktionen durch die USA und Westeuropa;
   - Schaffung von neuen Militärstützpunkten in Skandinavien, Baltikum, Deutschland, Polen und Rumänien;
   - aktive Vorbereitung von Vasallen der USA, insbesondere von Polen und der Ukraine, auf einen Einmarsch in Russland (zur Sicherung des Weltfriedens gibt die NATO aktive Unterstützung!);
   - Verstärkung des Drucks und der militärischen Provokationen durch Japan im Zusammenhang mit der Forderung auf Rückgabe ehemaliger Gebiete (Kurilen-Konflikt);
   - Angriffe von radikalen Gruppierungen in Afghanistan und in Mittelasien in enger Abstimmung mit derartigen Gruppierungen im Kaukasus und in Asien.
3. Die herrschenden wirtschaftlichen und politischen Kräfte in der „Freien Welt“ setzen den Tausendjährigen Krieg gegen die russische Zivilisation und gegen das russische Volk, d.h. gegen den Hauptgegner ihres Projektes zur Versklavung der gesamten Menschheit, weiter fort. Russland besitzt **noch** die Voraussetzungen, um eine gerechte Weltordnung auf der Grundlage einer hohen Ethik, Moral und sozialen Gerechtigkeit zu schaffen. Deshalb muss das westliche Establishment die „russische Frage“ lösen, d.h. die russische Zivilisation, den russischen Superethnos und die russische Sprache vernichten. Gegenwärtig gibt es zwei Szenarien der CIA zur Vernichtung Russlands:
   - **Das erste Szenarium** sieht die Vernichtung des „verbrecherischen Regimes“ mit Hilfe der neuen russischen „Elite“ vor. Nach der Konterrevolution (1985 – 1993) haben die Liberalen Russlands und seine diebischen Oligarchen dank der sich angeeigneten Reichtümer die wirtschaftliche und politische Macht übernommen. Diese „Elite“

unternahm alles erdenkliche, um eine schnelle und vollständige Verschmelzung mit der großen kapitalistischen Weltmacht zu realisieren. Deshalb versuchten sie ihren gesamten Reichtum von Russland nach Europa oder in die USA zu transferieren und im „süßen“ Europa, d.h. in einem Land der „goldenen Milliarde“ (z.B. Israel, Großbritannien, Deutschland, USA, Kanada) gut zu leben. Sie schickten ihre Kinder in die „Freie Welt“, um dort zu leben und zu studieren, ihre Frauen, Geliebten und Verwandten um … auch gut zu leben. In Russland blieb nur die „Arbeit“ – die Gewinnung der gewaltigen Reichtümer und Bodenschätze durch die russische Zivilisation und das „blöde“ Volk. Die relativ schwachen Versuche Moskaus, ein Teil seiner Souveränität zu bewahren (Zerschlagung der grusinischen Armee, die Unterstützung von Südossetien und Abchasien, die Wiedervereinigung mit der Krim und die Entwicklung der Weltwirtschaftskrise mit zunehmender Gefahr eines 3. Weltkrieges (Kriege im Nahen Osten und der Zerfall der Ukraine) führten zur gegenwärtigen Konfrontation. Die Pläne eines bedeutenden Teils der russischen „Elite“ zur Verschmelzung mit der Westelite sind vorerst gescheitert. Es gibt jedoch noch Hoffnung, sich zu „verständigen“ und zu dem geplanten Kolonialmodell zurückzukehren. Dafür müssen jedoch Putin und ein großer Teil seiner engsten Mitarbeiter beseitigt werden.

- **Das zweite Szenarium** sieht die vollständige Isolation von Russland und seinen allmählichen wirtschaftlichen Zerfall vor. Diese Variante gefällt den Herren im Westen besonders gut, weil es ihnen erlaubt, ständig Druck auf Russland auszuüben, es Schritt für Schritt zu schwächen und auf diesem Wege zu ständig neuen Zugeständnissen zu zwingen. Dabei ist außerdem die Möglichkeit ausgeschlossen, dass es zu einem unkontrollierten Vorfall im großen Arsenal ihrer Kernwaffen und traditionellen Waffen kommt, dass Kernkraftwerke unkontrolliert außer Betrieb gehen u.v.a.m. Außerdem wünschen sich die USA, dass China vom allmählichen Bankrott Russlands profitiert. Denn nach dem Zerfall von Russland wird China mit seinen Truppen sofort in Sibirien einmarschieren. Im Zuge des Zerfalls wird Russland durch diese „Optimierung“ im starken Maße abhängig von den westlichen Lieferungen (Lebensmittel, Saatgut, Technologien, Maschinen u.a.). Die ständige Verstärkung der Sanktionen in Verbindung mit dem wachsenden Druck auf die russische „Elite“, die ihr Kapital, ihr Gold, ihre Immobilien, ihre Kinder und ihre Frauen im Ausland haben, ist ein äußerst starkes und sehr effektives Machtinstrument. Ein derartiges Instrument für die Erpressung wurde von den USA schon erfolgreich bei der Zerschlagung des arabischen Staates Irak eingesetzt.

Verehrter Leser, mit diesem Beitrag wollen wir die Menschen wachrütteln, sie aber auf keinen Fall in Angst und Schrecken versetzen. Die Aussage von Herrn Mark Deutch, dass der „Plan von Allen Dulles“ eine Fälschung sei, ist noch nicht bewiesen. Genau das Gegenteil ist der Fall!

Dr. Wolfgang Schacht 28. Dezember 2019

Literaturquellen:

David Talbot „ The Devil's Chessboard – Allen Dulles, the CIA and the Rise of America's Secret Government ", HARPER & PERENNIAL, New York 2015

https://ru.wikipedia.org/wiki/Brain-washing:_A_Synthesis_of_the_Russian_Textbook_on_Psychopolitics

https://zen.yandex.ru/media/vatnikstan/plan-dallesa-po-unichtojeniiu-rossii-istoriia-falshivki-5d8c838cd4f07a00ae4d27d0

http://www.dr-schacht.com/Standpunkt_eines_Andersdenkenden.pdf

Vor fast 75 Jahren, haben die Kommunisten und Sozialdemokraten geschworen alles zu tun, damit vom deutschen Boden **nie wieder Krieg** ausgeht. Deshalb sind wir verpflichtet, mit allen uns zur Verfügung stehenden politischen Mitteln gegen die NATO-Kriegsübung „Defender 2020" zu protestieren. Unser Aufruf lautet:

Wir protestieren gegen die NATO-Kriegsübung "Defender 2020"

Stoppt den Aufmarsch von NATO-Truppen an der russischen Grenze!